

DER KONJUNKTIV IRREALIS

A) Irreale Wunschsätze

ÜBUNG 1:

Bilde irreale Wunschsätze! a) Gegenwart
b) Vergangenheit

1. Wenn das Kind doch (spielen).
2. Wenn der Hund doch (folgen).
3. Wenn sie mir doch das Kleid (kaufen)
4. Wenn er doch seine Vokabel (lernen)
5. Wenn es doch nicht (regnen)
6. Wenn der Handwerker doch den Schaden (reparieren)
7. Wenn er doch nicht soviel (fragen)
8. Wenn sie doch ein Telegramm (schicken)
9. Wenn er doch (kommen).
10. Wenn sie doch die Zeitung (bringen)
11. Wenn er doch besser (schreiben)
12. Wenn die Schüler doch nicht so faul (sein).
13. Wenn wir doch nach Hause gehen (dürfen)
14. Wenn er doch nicht (vergessen)
15. Wenn wir doch viel Geld (haben)
16. Wenn das Kind doch (essen).

B) Irreale Bedingungssätze

ÜBUNG 2:

Bilde irreale Bedingungssätze! a) Gegenwart
b) Vergangenheit

1. Wenn Edgar nicht krank ist, kann er mitspielen.
2. Ich mache eine große Reise, wenn ich reich bin.
3. Was machst du, wenn du ein Filmstar bist?
4. Wenn wir nach London fahren, besuche ich den Tower.
5. Wenn der Student fleißig arbeitet, kann er die Prüfung bestehen.
6. Ich sehe den Film noch einmal an, wenn er mir gefällt.

ÜBUNG 3:

Wiederhole die folgenden Sätze ohne "wenn":

1. Wenn er pünktlich gekommen wäre, hätten wir mit der Arbeit beginnen können.
2. Sie könnte eine berühmte Pianistin werden, wenn sie fleißiger übe.
3. Wenn der Arzt nicht eingegriffen hätte, wäre der Patient gestorben.
4. Er hätte mich begrüßt, wenn er mich erkannt hätte.
5. Wenn es nicht regnete, gingen wir spazieren.
6. Ich würde das Bild kaufen, wenn ich Platz dafür hätte.
7. Wenn er eine Brille trüge, brauchte er seine Augen nicht so anzustrengen.
8. Die Menschen wären glücklich, wenn es keinen Krieg gäbe.
9. Wenn es stark schneite, könnten wir Schi fahren.
10. Ich würde sofort antworten, wenn Elke schriebe.

ÜBUNG 4:

Bilde Gliedsätze mit "als ob":

1. Sie geht so, (sie hat Erbsen in ihren Schuhen)
 2. Er tut so, (er ist reich)
 3. Das Gemälde sieht so aus, (es ist echt).
 4. Franz benimmt sich so, (er ist betrunken).
 5. Sie singt so, (sie hat eine Kartoffel im Hals).
 6. Fritz erzählt die Geschichte so, (er ist selbst dabei gewesen).
 7. Du siehst aus, (du kannst nicht bis drei zählen).
 8. Der Angeklagte tat so, (er weiß von nichts).
-

LÖSUNGEN:

ÜBUNG 1:

Bilde irrealer Wunschsätze! a) Gegenwart
b) Vergangenheit

1. Wenn das Kind doch (spielen). - **Wenn das Kind doch spielte (= spielen würde)!** – Wenn das Kind **doch gespielt hätte!**
2. Wenn der Hund doch (folgen). – **Wenn der Hund doch folgte!** – Wenn der Hund doch **gefolgt hätte!**
3. Wenn sie mir doch das Kleid (kaufen) – **Wenn sie mir das Kleid doch kauften!** – Wenn sie mir das **Kleid doch gekauft hätten!**
4. Wenn er doch seine Vokabel (lernen) – **Wenn er doch seine Vokabel lernte!** – Wenn er doch seine **Vokabel gelernt hätte!**
5. Wenn es doch nicht (regnen) – **Wenn es doch nicht regnete!** – Wenn es doch nicht **geregnet hätte!**
6. Wenn der Handwerker doch den Schaden (reparieren) – **Wenn der Handwerker doch den Schaden reparierte!** – Wenn der Handwerker **den Schaden doch repariert hätte!**
7. Wenn er doch nicht soviel (fragen) – **Wenn er doch nicht soviel fragte!** – Wenn er doch nicht soviel **gefragt hätte!**
8. Wenn sie doch ein Telegramm (schicken) – **Wenn sie doch ein Telegramm schickten!** – Wenn sie **doch ein Telegramm geschickt hätten!**
9. Wenn er doch (kommen). – **Wenn er doch käme!** – Wenn er doch **gekommen wäre!**
10. Wenn sie doch die Zeitung (bringen) – **Wenn sie doch die Zeitung brächten!** – Wenn sie doch die **Zeitung gebracht hätten!**
11. Wenn er doch besser (schreiben) – **Wenn er doch besser schriebe!** – Wenn er doch besser **geschrieben hätte!**
12. Wenn die Schüler doch nicht so faul (sein). – **Wenn die Schüler doch nicht so faul wären!** – Wenn die **Schüler doch nicht so faul gewesen wären!**
13. Wenn wir doch nach Hause gehen (dürfen) – **Wenn wir doch nach Hause gehen dürften!** – Wenn wir **doch nach Hause gehen hätten dürfen!**
14. Wenn er doch nicht (vergessen) – **Wenn er doch nicht vergäße!** – Wenn er doch nicht **vergessen hätte!**
15. Wenn wir doch viel Geld (haben) – **Wenn wir doch viel Geld hätten!** – Wenn wir doch viel Geld **gehabt hätten!**
16. Wenn das Kind doch (essen). – **Wenn das Kind doch aße!** – Wenn das Kind doch **essen würde!**

ÜBUNG 2:

Bilde irreale Bedingungssätze! a) Gegenwart
b) Vergangenheit

1. Wenn Edgar nicht krank ist, kann er mitspielen. – Wenn Edgar nicht krank wäre, könnte er mitspielen.
– Wenn Edgar nicht krank gewesen wäre, hätte er mitspielen können.
2. Ich mache eine große Reise, wenn ich reich bin. – Wenn ich reich wäre, würde ich eine große Reise machen.
– Wenn ich reich gewesen wäre, hätte ich eine große Reise gemacht.
3. Was machst du, wenn du ein Filmstar bist? – Was würdest du machen, wenn du ein Filmstar wärst? –
Was hättest du gemacht, wenn du ein Filmstar gewesen wärst?
4. Wenn wir nach London fahren, besuche ich den Tower. – Wenn wir nach London fahren würden, würde ich den Tower besuchen.
– Wenn wir nach London gefahren wären, hätte ich den Tower besucht.
5. Wenn der Student fleißig arbeitet, kann er die Prüfung bestehen. – Wenn der Student fleißig arbeiten würde, könnte er die Prüfung bestehen.
– Wenn der Student fleißig gearbeitet hätte, hätte er die Prüfung bestehen können.
6. Ich sehe den Film noch einmal an, wenn er mir gefällt. – Ich würde den Film noch einmal ansehen, wenn er mir gefiele.
– Ich hätte den Film noch einmal angesehen, wenn er mir gefallen hätte.

ÜBUNG 3:

Wiederhole die folgenden Sätze ohne "wenn":

1. Wäre er pünktlich gekommen, hätten wir mit der Arbeit beginnen können.
2. Sie könnte eine berühmte Pianistin werden, würde sie fleißiger üben.
3. Hätte der Arzt nicht eingegriffen, wäre der Patient gestorben.
4. Er hätte mich begrüßt, hätte er mich erkannt.
5. Würde es nicht regnen, gingen wir spazieren.
6. Ich würde das Bild kaufen, hätte ich Platz dafür.
7. Trüge er eine Brille (= würde er eine Brille tragen), brauchte er seine Augen nicht so anzustrengen.
8. Die Menschen wären glücklich, gäbe es keinen Krieg.
9. Schneite es stark (= würde es stark schneien), könnten wir Schi fahren.
10. Ich würde sofort antworten, würde Elke schreiben.

ÜBUNG 4:

Bilde Gliedsätze mit "als ob":

1. Sie geht so, als ob sie Erbsen in ihren Schuhen hätte.
2. Er tut so, als ob er reich wäre.
3. Das Gemälde sieht so aus, als ob es echt wäre.
4. Franz benimmt sich so, als ob er betrunken wäre.
5. Sie singt so, als ob sie eine Kartoffel im Hals hätte.
6. Fritz erzählt die Geschichte so, als ob er selbst dabei gewesen wäre.
7. Du siehst aus, als ob du nicht bis drei zählen könntest.
8. Der Angeklagte tat so, als ob er von nichts wüsste.